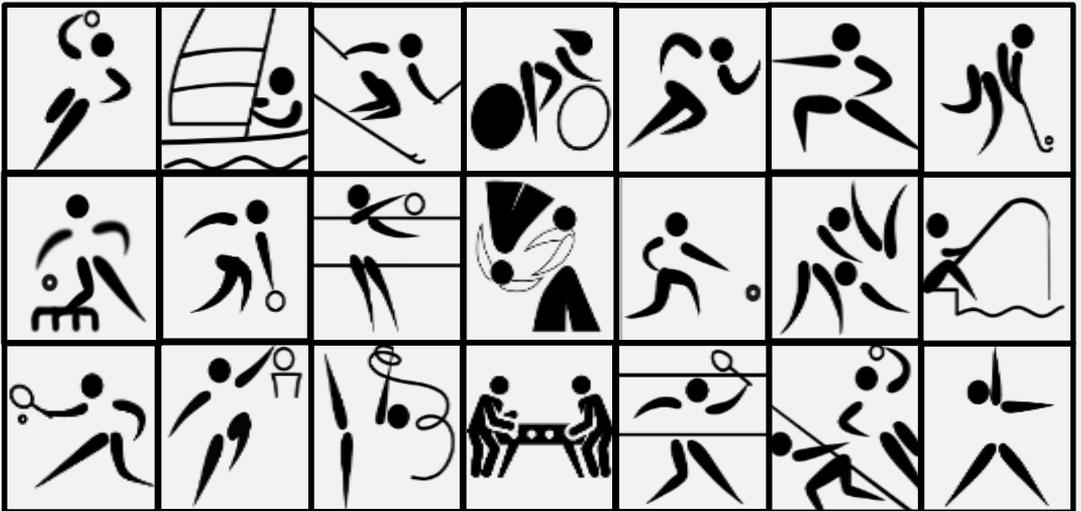


Vereinszeitung

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.
Geisenfelder Straße 1 – 85053 Ingolstadt
www.esv-in.de





Für Sie da.

So individuell wie Sie.

Egal, ob persönlich,
telefonisch oder digital.
Wir sind für Sie da.

Und wenn Sie möchten,
rund um die Uhr.

Mehr Infos:



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt



Präsidium

Präsident:	Horst Retzer
Vizepräsident:	Anita Rott
	Ursula Rasche
	Erich Katschke
	Alexander Angermann
Schatzmeisterin:	Angelika Gützlaff
Abteilungssprecherin:	Margit Seidl

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.	www.esv-ingolstadt.de
Geschäftsstelle:	Geisenfelder Str. 1
Armin Schlosser (Leitung)	85053 Ingolstadt
Telefon:	0841-65313
Email:	info@esv-ingolstadt.de
Öffnungszeiten:	Mo und Mi: 10.00-13.00 und 17.00-19.30

Liebe Mitglieder und Freunde des ESV Ingolstadt,

ich freue mich von Herzen, Euch die neueste Ausgabe unserer Vereinszeitung vorstellen zu dürfen.

Dies ist nicht nur eine Zeitung, sondern ein Fenster zu unserer Vereinsfamilie und all den erstaunlichen Menschen, die sie ausmachen.

Ich hoffe, dass es euch ebenso viel Spaß macht, über die Eigene, als auch über all die anderen Abteilungen im Verein zu lesen, was dort so alles geschieht.

Es ist bemerkenswert zu sehen, was unser Verein, der ESV Ingolstadt mit seinen Abteilungen über das vergangene Jahr geleistet hat.

Wir haben gemeinsam Siege gefeiert, uns durch Niederlagen gekämpft, unzählige unvergessliche Momente geteilt und waren füreinander da.

Diese Zeitung ist ein Spiegelbild all dessen, was unseren Verein so besonders macht.

Impressum: Herausgeber: ESV Ingolstadt Ringsee e.V. Gestaltung: Angelika Gützlaff
Auflage: 500 Exemplare / Postversand Download unter www.esv-ingolstadt.de
Erscheinungsweise: halbjährlich



Präsidium

In den folgenden Seiten werden Sie nicht nur über aktuelle Ereignisse und sportliche Höhepunkte informiert, sondern Sie werden auch die Geschichten, Leidenschaften und Persönlichkeiten unserer Mitglieder kennenlernen.

Wir sind mehr als nur ein Sportverein; wir sind eine lebendige Gemeinschaft, die von den Menschen geformt wird, die sie mit Leben erfüllen.

Ich möchte allen danken, die zu dieser Ausgabe beigetragen haben - sei es durch das Teilen von persönlichen Erlebnissen, das Festhalten an besonderen Momenten auf Fotos oder das Redigieren von Artikeln.

Es ist Eure Hingabe und Euer Einsatz, die diese Vereinszeitung so besonders und lebendig machen.

In diesem Vorwort möchte ich auch einen besonderen Menschen hervorheben. Angelika Gützlaff, die jahrelang mit unermüdlicher Leidenschaft und Professionalität unsere Vereinszeitung gestaltet hat, nimmt mit dieser Ausgabe Abschied von dieser Aufgabe. Ihr Engagement und ihre Liebe zum ESV Ingolstadt haben uns alle über die Jahre begleitet und inspiriert. Ich kann mich bei Angelika dafür nur von Herzen bedanken.

Zugleich möchte ich hier nochmal einen Aufruf starten. Wir suchen dringend einen Nachfolger für Angelika als Redakteur für die Vereinszeitung.

Ich hoffe, Ihr genießt das Lesen dieser Ausgabe und fühlt euch darin ebenso zu Hause wie ich es tue.

Unser Verein ist ein Ort der Freundschaft, der Gemeinschaft und des gemeinsamen Erfolgs.

Lasst uns gemeinsam weiterhin unser Bestes geben, um den ESV Ingolstadt zu dem zu machen, was er ist.

Unser Verein im Süden von Ingolstadt.

Horst Retzer, Präsident
ESV Ingolstadt



Abteilungen

Aikido

Heiko Körtzel

aikido@esv-ingolstadt.de

Angeln

Alfred Bock

angeln@esv-ingolstadt.de

Badminton

Armin Schlosser

badminton@esv-ingolstadt.de

Basketball

Josef Orschulik

basketball@esv-ingolstadt.de

Faustball

Karl Schweiger

faustball@esv-ingolstadt.de

Floorball

Andreas Finkenzeller

floorball@esv-ingolstadt.de

Handball Gemeinschaft

Joachim Murgg

vorstand@hgingolstadt.de

Judo

Matthias Werner

judo@esv-ingolstadt.de

Kegeln Bavaria

Hans Zehetbauer

kegeln-bavaria@esv-ingolstadt.de

Kegeln ESV

Wilhelm Schotterer

kegeln-esv@esv-ingolstadt.de

Laufsport-Triathlon

Tobias Freudenberger

triathlon@esv-ingolstadt.de

Roundnet

Simon Düllmann

roundnet@esv-ingolstadt.de

Segeln

Ursula Rasche

segeln@esv-ingolstadt.de

Ski & Bergsport

Johannes Wippert

ski@esv-ingolstadt.de

Stockschützen

Werner Müller

stockschoetzen@esv-ingolstadt.de

Tanzsport

Andreas Kammler

tanzen@esv-ingolstadt.de

Tennis

Michael Weingartner

tennis@esv-ingolstadt.de

Tischfußball

Matthias Wollitzer

tischfußball@esv-ingolstadt.de

Turnen

Angelika Gützlaff

turnen@esv-ingolstadt.de

Volleyball

Jessica Guttowsky

volleyball@esv-ingolstadt.de



Sportlerehrung

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V. ehrt 53 Mitglieder

Zum Beginn der Herbstferien lud das Präsidium des ESV 53 Sportler und Sportlerinnen, Trainer und ehrenamtlich Engagierte zur Ehrung 2023 ein. Jeder und jede hat in den einzelnen Abteilungen des Mehrspartenvereins bereits Anerkennung erfahren, doch wie Vizepräsident Alexander Angermann bei der Begrüßung auch sagt: Es ist wichtig, dass auch abteilungsübergreifend die Leistung, das Engagement und der Einsatz jedes Einzelnen und jeder Einzelnen auch gewürdigt wird. Alle Anwesenden verbringen viel Zeit im Verein, egal ob im Breitensport, im Freizeitsport, im Trendsport oder im Leistungssport. Alle haben eine Art Zuhause hier gefunden und nur durch eine starke Gemeinschaft lebt ein Verein. Und alle einzelnen Erfolge, alle einzelnen aktiven Sportler und Sportlerinnen sowie Funktionäre und Funktionärinnen tragen dazu bei, dass man sich wohl fühlt und gerne seine Freizeit beim Sport und im Verein verbringt.

Und darum gilt es auch mal, diese Personen öffentlich zu benennen.

In diesem Sinne war die Ehrung am Freitag 27.10.2023 nicht nur eine Feier der vielen individuellen Erfolge, sondern auch eine aufrichtige Anerkennung für den gesamten Verein. Jeder Sieg, jede Bestleistung trägt dazu bei, den ESV Ingolstadt-Ringsee e.V. als lebendige und erfolgreiche Sportgemeinschaft zu repräsentieren. Die Vielfalt der Abteilungen und das gemeinsame Streben nach sportlichen Höchstleistungen formt eine starke Einheit. Möge dieser Zusammenhalt auch weiterhin das Fundament sein, auf dem gemeinsam Höhen erreicht und Herausforderungen gemeistert werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten und ein Dankeschön an die gesamte ESV-Familie für ihre anhaltende Leidenschaft und Hingabe zum Sport!





Angeln



Am 20. Mai fand wieder unser traditionelles Hegefischen mit Ermittlung des Fischerkönigs an unserem Weiher in Hagau statt. Viele Anglerfreunde der Fischereigemeinschaft ESV/SVZ fanden wieder den Weg zu uns. Von 06:00 bis 11:00 Uhr wurden alle waidgerechten Anglerkünste ausgeführt. Neuer Fischerkönig wurde unser „Youngster“ Sebastian Seitz. Mit 17 Jahren ist er unser jüngster Fischerkönig seit unseren Aufzeichnungen 1983. Anschließend hatten wir noch viel Spaß bei einem gemütlichen Beisammensein mit Anglerkameraden und Familienangehörigen.

Ferner haben wir in diesem Jahr in diversen Arbeitseinsätzen die Baum- und Buschbestände im Uferbereich gepflegt und Anglerplätze renoviert bzw. neu aufgebaut. Dies wäre ohne die Sachspenden und freiwilligen Arbeitsleistungen unserer Mitglieder nicht möglich gewesen. Hierfür ergeht nochmals herzlicher Dank an alle Beteiligten.

Am 2. Dezember werden wir das Anglerjahr 2023 mit unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.

Wir wünschen allen Mitgliedern des ESV Ingolstadt ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Jahr 2024.

Im Namen der Abteilungsleitung

Freddy Bock

1.Abteilungsleiter Angeln



Siegerehrung: Links der neue Fischerkönig Sebastian Seitz, rechts Franz Fischer, 2. Abteilungsleiter Angeln



Badminton



Badminton ist ein Gefühl, das man nicht erklären kann

Wenn die Tage kürzer werden, das Wetter kälter und regnerischer wird, zieht es die Freizeitsportler wieder vermehrt in die Hallen. Badminton ist eine sehr rasante Sportart, die viel Ausdauer und taktisches Geschick erfordert. Die schnellen Bewegungsabläufe und die erstaunlichen Geschwindigkeiten, die die Badmintonbälle erreichen führen dazu, dass eine hohe Fitness erreicht werden kann. Wer es noch nicht probiert hat, sollte den Anfang wagen, er wird wahrscheinlich nicht mehr davon loskommen. Die Badmintonabteilung des ESV Ingolstadt-Ringsee freut sich über Jeden, der gerne mal zuschauen möchte, oder noch besser einfach mal selbst den Schläger in die Hand nehmen möchte. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen Mitgliedern ein paar besinnliche Tage und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches sportliches neues Jahr!

Trainingszeiten:

Montags und mittwochs jeweils von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
in der Paul-Wegmann Halle

Armin Schlosser, Abteilungsleiter

+49 172 82 83 491

abteilungsleiter.badminton@esv-ingolstadt.de



**Wir bauen für Sie den Rahmen –
fahren müssen Sie selbst!**



EDEKA Fanderl

Barthlgasserstr. 33
85049 Ingolstadt-Gerolfing
Tel. 08 41/ 88 14 18 90

EDEKA Fanderl

Straubinger Str. 42
93326 Abensberg
Tel. 0 94 43/ 70 08 22

EDEKA Fanderl

Berliner Str. 17
85051 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 7 23 38

EDEKA Fanderl

Geisenfelder Str. 42
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 8 61 29 29

EDEKA Fanderl

Liegnitzer Str. 2
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 93 15 99 12



EDEKA Fanderl

www.edeka-fanderl.de  www.facebook.com/EDEKAFanderl/



Basketball



Die Basketballabteilung des ESV wächst weiter!

Bereits in der letzten Saison 22/23 konnte das erste Mal innerhalb der Abteilungsgeschichte eine U12 im Spielbetrieb gemeldet werden. Nun dürfen wir diese Saison 23/24 noch zwei weitere Mannschaften melden, dank der hervorragenden Jugendarbeit unserer Trainer Renè Güttler & Jens Umstadt.

Dies bedeutet, wir verzeichnen dieses Jahr eine Verdopplung unserer Mannschaften und ebenfalls einen weiteren Aufschwung von neuen Kindern in unserer Abteilung.

Es wurden eine U12, U14, U18 und Herren, für den im Oktober beginnenden Spielbetrieb gemeldet. Ebenfalls dürfen wir zwei neue Personen aus unserem Trainerstab vorstellen,

Ana und Susanna Göbel, die zuvor beim PSV Ingolstadt tätig waren und in dieser Saison zu uns gewechselt sind. Sie begleiten die U18 in der Bezirksoberliga durch die kommende Saison. Die U12 wird weiterhin von Trainer Jens Umstadt begleitet und Co Trainer Renè Güttler, der nun auch Headcoach der U14 ist. Talia-Vivian Pfeil bleibt weiterhin Trainerin der Herrenmannschaft.





Basketball



Durch verschiedene Veranstaltungen wie das Weihnachts- und Sommerfest, konnten Trainer, Eltern und Spieler zusammenkommen und sich kennenlernen. Da die Veranstaltungen bei allen Beteiligten gut angekommen ist, werden wir auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtsfest/-Turnier abhalten.



Durch das stetige Wachstum der Abteilung, wurden dieses Jahr neue Positionen und Ämter gewählt. Viele der bisherigen Ämter blieben bei der vorherigen Besetzung. Zur kommenden Spielzeit dürfen wir Lukas Nick als neuen Sportwart und Susanne Göbel als Jugendsportwartin beim ESV begrüßen.



Faustball



Kein schlechtes Jahr

Das Jahr verlief bisher ohne größere Ausfälle, Verletzungen, oder Abgänge. Eines sei gleich zu erwähnen, dass wir einen neuen aktiven Spieler in unseren Reihen haben, der mit Abstand das Durchschnittsalter der gesamten Abteilung gewaltig reduziert. In Julian, Enkel von Theo Winheim, stolze 7 Jahre alt, haben wir ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent, der auch gleich in den Verein eingetreten ist. Sauber!!

Weiterhin haben sich noch Gastspieler hinzugesellt. Einmal Lena, Soldatin bei den Pionieren in Ingolstadt, kommt aus dem Saarland, dann Felix, für ein paar Wochen beruflich hier, kommt aus der Pfalz, ist Spieler in der zweiten Faustballbundesliga, und dann hat sich noch Paulo aus Chile angesagt. Er will ab November für drei Monate mittrainieren, da er ebenfalls beruflich in Ingolstadt ist. So sind wir zumindest für die nächste Zeit sogar international aufgestellt.

Spielerisch wurden in diesem Jahr bereits drei große Turniere auf dem Feld absolviert. Ein Turnier in Floß bei Amberg, eines in Freising und das Dritte in Eibach, an dem wir schon mehrere Jahre teilnehmen.

Trotz der hochklassigen Mannschaften in beiden Turnieren konnten wir stets einen Mittelplatz erkämpfen. Das ist angesichts unserer Spielerstruktur durchaus als Erfolg zu werten.



Für November und Dezember stehen noch die Hallenturniere in Regensburg und Dorfen auf dem Programm. Auch hier werden wir wieder unser Bestes geben und hoffen, dass ein guter Platz am Ende zu verzeichnen ist.

So bleibt nur zu wünschen übrig, dass wir durch den Rest des Jahres unbeschadet kommen. Dass wir unser Training nach wie vor an beiden Tagen mit Elan und großem Ehrgeiz durchziehen können und hoffnungsvoll in das neue Jahr blicken.



Faustball



Dies schließt alle Mitglieder der Abteilungen und selbstverständlich auch das Präsidium ein, bei dem ich mich für das Engagement im Namen unserer Abteilung bedanken will. Servus Charly

Originaler Biergenuss in der 0,33 l Flasche

BÜRGERLICHES BRAUHAUS

Altbairisch HELL

GOLDENER PREIS 2021
DLG
WWW.DLG.ORG

Das Bürgerliche Brauhaus entstand 1882 als Aktiengesellschaft durch den Zusammenschluss der Traditionsbrauereien Schwabenbräu und Schmalzingerbräu. Insgesamt schlossen sich 14 Altstadt-Brauereien der neuen Gesellschaft an – unter anderem die Actienbrauerei (Danielbräu und Herrnbräu) im Jahre 1899.

Mit dem Altbairisch Hell haben unsere Braumeister nun einen Klassiker der regionalen Bierkultur neu entdeckt. Nach originaler Rezeptur mit Liebe zum Handwerk gebraut.

www.buergerliches.de



Floorball



Im Sommer 2023 ging eine durchaus erfolgreiche Saison für die Schanzer Ducks zu Ende. Mit dem Aufstieg der beiden Teams aus Frankfurt und Erlensee kamen zwei neue Mannschaften in die 2. Bundesliga Süd/West dazu, die wieder etwas Abwechslung in das Teilnehmerfeld bringen sollten. Aber entsprechend vorsichtig fielen auch die Erwartungen an die erste Mannschaft aus, zumal sich auch der Kader stark verändert hatte. Nach einer spannenden und umkämpften Saison verpassten unsere Herren knapp den Einzug in die Playoffs, konnten sich aber am Ende mit dem vierten Platz über eine gute Gesamtleistung freuen. Ein Highlight der Saison war sicherlich auch das umkämpfte Derby in München, das die ESVler am Ende verdient für sich entscheiden konnten und damit den Münchnern als einzige Mannschaft in der vergangenen Saison ein paar Punkte abringen konnten. Ebenfalls erfreulich ist, dass in der letzten Saison gleich fünf junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs ihr Debüt in der Bundesliga geben haben und trotz der fehlenden Erfahrung gleich gut mit den Älteren mithalten konnten.



Die Herrenmannschaft nach dem Derbysieg in München

Da kommt es auch wenig überraschend, dass die Jungs in ihrer Altersklasse eine eigene starke Mannschaft stellten, die sich sogar auf nationaler Bühne behaupten konnte. Nach einer souveränen Saison und dem Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft, hatte sich unsere U17 erfolgreich für die deutsche Meisterschaft Ende Juni in Chemnitz qualifiziert. Bei einem großartigen Turnier, zu dem auch viele eigene Fans mitgereist waren, musste sich unser Nachwuchs lediglich im Halbfinale gegen den späteren Meister aus Bonn geschlagen geben und konnte aber anschließend im kleinen Finale den Sprung auf das Treppchen noch perfekt machen – eine super Leistung!



Floorball



Unsere U17 gewinnt Bronze bei der DM.

In den jüngeren Altersstufen hatten wir zuletzt mit einigen Engpässen zu kämpfen und konnten daher nur mit einer Mannschaft in der Altersklasse U13 am Spielbetrieb teilnehmen. Die Kinder qualifizierten sich erfolgreich für die prestigeträchtige Meisterrunde und belegten am Ende den vierten Platz. Ebenfalls ein tolles Ergebnis für die noch junge Truppe, die größtenteils in der aktuellen Saison erneut in der gleichen Altersklasse antritt. Um in Zukunft wieder stärker im Jugendbereich

aufgestellt zu sein, haben wir außerdem in diesem Jahr die Sportart Floorball vermehrt in Schulen vorgestellt und mit einem Tag der offenen Tür versucht vor allem junge Kinder für unseren Sport zu begeistern und das auch mit großem Erfolg! Dieses Jahr konnten wir gleich eine zusätzliche Mannschaft stellen und treten neben den Altersklassen U17 und U13 nun auch in der U11 an.



Heimspieltag unserer U13.

Unsere neu formierte Damenmannschaft nahm erstmalig am Spielbetrieb teil und konnte sportlich gleich überzeugen und sich sogar für die deutsche Meisterschaft qualifizieren. Leider musste man im Laufe der Saison auf immer mehr Spielerinnen verzichten und konnte letztlich den erspielten Startplatz personalbedingt nicht wahrnehmen. Alles in allem können wir auf eine erfolgreiche Saison 2022/23 zurückblicken und sind zuversichtlich, dass wir auch in der aktuellen Spielzeit an die bisherigen Erfolge anknüpfen können.



HC Donau/Paar



Nach dem Zusammenschluss vergangenes Jahr startet der Handballclub ESV Ingolstadt-Ringsee/TV1861/MBB SG Manching Donau/Paar - kurz HC Donau/Paar in die zweite Saison.

Kurzer Überblick der Mannschaften

Die **Damen I** starteten erfolgreich nach dem Aufstieg aus der Bezirksoberliga (BOL) Altbayern in die Landesliga Süd und sind zur Zufriedenheit von Trainer Damir Novokmet nach sechs Spielen aktuell auf Rang 2 (von 12).

Ebenfalls als Aufsteiger auf dem zweiten Tabellenplatz (von 10) befinden sich die **Damen II**. Das Team von Kurt Rothemund gelang vergangene Saison der Aufstieg von der Bezirksliga in die BOL.

Mit einem Saisonauftaktsieg schlossen sich die **Damen III** den beiden obengenannten Mannschaften an. In der Bezirksklasse holte sich die Mannschaft von Stefan Tischler, den Derbysieg daheim gegen den TSV Gaimersheim.

Durchwachsener verläuft die Saison bislang für die Herrenmannschaften. Nach einem Trainerwechsel belegen die **Herren I** derzeit Platz 7 (von 12) in der BOL. Mit Matei Serban holte sich das Team aus sechs Spielen drei Siege.

Die **Herren II** erkämpften sich aus fünf Spielen einen Sieg und ein Unentschieden. Im Moment reicht das nur für Rang 7 (von 8) in der Bezirksliga.

Unterstützung bekommt die zweite Mannschaft von Nils Köthe und Uli Pressler von den **Herren III**, die dieses Jahr außer Konkurrenz in der Bezirksklasse antreten. Auf dem Papier absolvierte das Team 3 Spiele (ein Sieg, zwei Niederlagen), doch die meisten der Spieler halfen bereits das ein oder andere Mal bei den Herren II aus.

Im Jugendbereich konnte der HC Donau/Paar acht Mannschaften melden.

Männliche B-Jugend Platz 6 (von 8, 1 Sieg, 2 Niederlagen)

Männlich C-Jugend Platz 1 (von 7, 4 Siege)

Weibliche C-Jugend Platz 3 (von 8, 3 Siege, 1 Niederlage)

gemischte D-Jugend Rang 4 (von 5, 1 Sieg, 2 Niederlagen)

2x gemischte E-Jugend (Turniermodus)

2x gemischt Minis (Turniermodus)



Judo



Judosafari - Bundesliga - Renovierung

Der ESV Judo-Nachwuchs durfte sich dieses Jahr nicht nur in den Turnieren erfolgreich beweisen. Das erste mal seit Corona fand wieder die Judosafari statt. In den Disziplinen Leichtathletik, Budo und Kreativität stellten die Kinder ihr Können unter Beweis und bekamen dafür ein Abzeichen. Ein Highlight war die Judonacht die zuvor stattfand. Nach dem Training wurde gemeinsam gekocht, ein Film geschaut und in der Judohalle übernachtet. Auch nächstes Jahr soll diese Veranstaltung wiederholt werden.



Judosafari: Teilnehmer der diesjährigen Judosafari mit Trainer Günther Kindermann und Matthias Werner

Die Coyoten Männermannschaft ging auch dieses Jahr in der 2. Bundesliga an den Start. Durch Absteiger Heidelberg-Mannheim bekamen die Coyoten, trotz guter Leistung und starkem Siegeswillen, bei einer 10:4 Niederlage ihre Grenzen aufgezeigt. Allen Kämpfer diente die Niederlage als Motivation um noch härter zu trainieren. Es folgten drei souveräne Siege und die Coyoten erkämpften sich letztendlich den dritten Platz. Nächstes Jahr wird voraussichtlich mit Sindelfingen ein weiterer Absteiger die 2. Bundesliga ergänzen. Mit vielversprechenden Neuzugängen und hartem Training möchte Coach Sebastian Zimmermann die Lücke zu den Topmannschaften schließen und das Ergebnis diesen Jahres übertreffen.



Judo



Bundesligamannschaft: Das Bundesligateam mit Trainer Sebastian Zimmermann nach dem Gewinn der Bronzemedaille

Für die Abteilungsleitung und die Funktionäre der Judo-Abteilung sind allerdings nicht nur sportliche Aktivitäten wichtig. Nachdem zu Beginn des Jahres das große Dojo komplett renoviert wurde, wurde in Zusammenarbeit mit der Aikido Abteilung der Vorraum des kleinen Dojos modernisiert. Sämtliche Schränke wurden ausgeräumt und alle Wände gestrichen. Zusätzlich wurde ein neuer Bodenbelag verlegt und Tische und Stühle angeschafft. Wir hoffen, dass der Vorraum nun als gemütlicher Aufenthaltsraum und Treffpunkt dienen kann, um das Vereinsleben zu fördern. An dieser Stelle:

VIELEN DANK AN ALLE HELFER!!

Ohne euch könnten wir solche schönen Projekte nicht umsetzen.

Ein weiteres Dankeschön möchten wir an dieser Stelle unseren Sponsoren und Unterstützern aussprechen.



Renovierung: Renovierter Vorraum des kleinen Dojos

Am Samstag, 25.11.2023, 16:00 Uhr findet in der Tanzsporthalle unsere Jahresabschlussfeier statt. Dazu laden wir euch recht herzlich ein.



Kegeln Bavaria



Saison 2023/2024

Die neue Saison 2023/2024 ist bereits voll im Gange! Die ersten Wettkämpfe haben stattgefunden, alle drei Mannschaften sind im Saisonrhythmus. Aber alles ist anders als noch vor ein paar Monaten.

Unsere langjährige Sportkameradin und Sportwartin Birgit Schmidtner erlitt am 09. Juni 2023 einen tödlichen Unfall beim Fallschirmspringen, ihrer zweiten sportlichen Leidenschaft.

Diese für uns alle unfassbare Nachricht hat uns tief betroffen und geschockt. Unsere Birgit war nicht nur Sportlerin und seit 2014 unsere Sportwartin, sondern in besonderer Weise eine Freundin für viele von uns, das Herz unserer früheren Frauenmannschaft und des Mixedteams in den vergangenen Spielzeiten.

Wir werden Birgit im Herzen behalten, wie sie war, herzlich, kameradschaftlich, zuverlässig, einfach als einen Menschen, den man lieben musste!





Kegeln Bavaria



Für die neue Saison hat der Bezirk die Weichen für eine Änderung der Ligenstruktur gestellt. Ab der neuen Spielzeit sind gemischte Mannschaften bis zur Bezirksebene gestattet. Damit wurde es den kleineren Klubs ermöglicht, sehr gut spielende Frauen, entsprechend ihren Leistungen, zusammen auch mit den Männern in höheren Klassen und Ligen spielen zu lassen. Das war auch ein Herzenswunsch unserer Birgit und von uns allen.

Damit treten wir in dieser Saison mit drei gemischten Teams an.

- G1 in der Kreisliga Nord (8 Teams)
- G2 in der Kreisklasse A Nord 1 (7 Teams)
- G3 in der Kreisliga Nord 2 (6 Teams)

Wie in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten angekündigt sind wir aus den letzten Monaten noch einige Ergebnisse schuldig.

Klubpokal 2023

Klubpokalsieger wurde **Stephan Frank** mit einem Endspielerfolg über **Anton Haunschild** mit 3:1 Satzpunkten und 531:498 Holz!

Stephan Frank war mit 529,8 Holz im Schnitt über vier Spiele der beste Spieler des Turniers. Für Anton Haunschild war dies sein erster Podiumsplatz in einem Turnier. Mit 492,3 Holz im Schnitt lag er an siebter Stelle bei insgesamt 15 Teilnehmern.

Tandempokal 2023

Hier traten Ende April sieben Paare zum Pokalwettbewerb an.

Sieger wurden **Stephan Frank** zusammen mit **Zilstra Makagiansar-Meyer**.

Herzlichen Glückwunsch den Finalisten und vielen Dank an alle Teilnehmer. Dann auf ein Neues im Jahr 2024!

Bezirksmeisterschaften im Einzel 2023

Es hat uns sehr gefreut, dass sich insgesamt vier Spieler:innen in vier Wettbewerben für die Bezirksmeisterschaften 2023 qualifiziert hatten.

Bei den Senioren C erreichte **Jürgen Müller** mit einem Vorlaufergebnis von 459 Holz insgesamt den 15. Rang.

Im Tandem klassisch erreichten **Zilstra Makagiansar-Meyer** und **Birgit**

Schmidtner mit einem Vorlaufergebnis von 275 Holz den 13. Rang.

Noch besser lief es bei **Eugen Meyer** bei den Senioren B mit insgesamt 967 Holz im Vor- und Endlauf und einem sehr guten 9. Platz.



Kegeln Bavaria



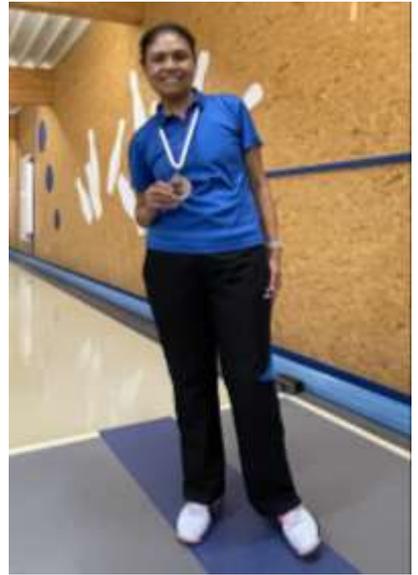
Die beste Platzierung erreichte jedoch seine Frau **Zilstra Makagiansar-Meyer** mit insgesamt 924 Holz als Dritte Bezirksmeisterin in der Klasse Seniorinnen A! Das ist ein toller Erfolg für Zilstra, die sich am Meisterschaftswochenende im Endlauf nochmals steigerte und auf das Treppchen springen konnte.

Unser herzlicher Dank gilt unseren Mitgliedern und der ESV Familie! Der Zusammenhalt ist wirklich vorbildlich!

Wir wünschen allen ein gesundes, sportlich erfolgreiches Sportjahr 2023/2024!

Schaut doch mal am Donnerstagabend vorbei und macht euch ein Bild über eine tolle Sportart, die von Jung und Junggebliebenen lange Zeit mit Erfolg ausgeübt werden kann. Jeder ist willkommen, der Freude am Spiel und einer intakten Gemeinschaft hat!

Gut Holz! Gitte und Hans



Italienische und indische Spezialitäten
Pizzeria Romi Bistro
Heimservice

Kommst Du zu uns oder wir zu Dir?

Cateringservice für Geburtstage, Hochzeiten, Veranstaltungen etc

Über App & web inkl. PayPal

Unsere App für &

0841/65 613

folgt uns

Martin-Hemm-Str. 1 · 85053 Ingolstadt www.pizza-romi.de



Triathlon



Beim Schongau Triathlon an die Schmerzgrenze und darüber hinaus Am 23.07.2023 fand in Schongau das letzte Bayernliga-Rennen der Saison statt. Es wurde eine Sprintdistanz mit Windschattenfreigabe absolviert. Der Clou des Rennformates ist der Mannschaftsgedanke. Während des Rennens durften sich die Teammitglieder gegenseitig unterstützen und die Zeit des dritten Mannschaftsmitgliedes war für das Mannschaftsresultat das entscheidende. Am Start waren Carsten Knutzen, Simon Devos, Daniel Seco Morales und Sebastian Gutsche.

Die ersten 750 m des Rennens durften im Neopren absolviert werden, da der Lech nur frische 18,2 °C warm war. Sebastian, der sich in der Nähe von Simon postiert hatte, verlor im Startgewühl nach wenigen Metern dessen Beine, versuchte aber den Anschluss nicht zu verlieren. Simon entsprang als erster dem Lech, Sebastian folgte ca. 1 Min später im



Mittelfeld der Teilnehmer. Wie geplant machten sich Simon und Sebastian gemeinsam auf die erste von 2 Rad-Runden. In der Zwischenzeit waren auch Carsten und Daniel dem Lech entsprungen und machten sich auf die gemeinschaftliche Reise. Simon und Sebastian jagten zusammen über den sehr verwinkelten Radkurs. Dies bedeutet immer ein erneutes antreten und Sebastian piff bereits hier aus allen Löchern. Jeder Athlet wurde als Windschattengeber genutzt, auch wenn es auch nur für ein paar Sekunden war. Dann der Wechsel auf die Laufstrecke: Kurz vor dem Ziel mussten dann noch diverse 180° Wenden gelaufen werden, dabei erblickte das Trio noch den Carsten, der gut 350 m hinten den Dreien lief. Für Sebastian hieß es damit durchhalten bis zum bitteren Ende. Wie sehr er am Limit war, zeigte die vorletzte Kurve, als er völlig benebelt in die Absperrung rannte und für einen Schreckmoment sorgte, gemeinsam erreichten die Drei erschöpft aber glücklich das Ziel. Auch Carsten wurde gebührend vom Team empfangen.



Triathlon



3,5 eiserne Jungs in Hof

Auf den Weg zum Ligawettkampf in Hof machten sich drei unserer eisernen Jungs (Simon Devos, Florian Gallant, Sebastian Gutsche), welche erst vor 3 Wochen auf der Langdistanz (3,8 km S, 180 km R, 42,2 km L) in Roth am Start waren und unser halb eisernen Starter Carsten Knutzen, der vor 2 Wochen die Halbdistanz (1,9 km S, 90 km R, 21,1 km L) bei der Challenge Walchsee finishte. Um 11:40 fiel der Startschuss für das Bayernliga-Rennen der Herren, eine olympische Distanz mit Windschattenverbot. Geschwommen wurden 2 Runden á 750 im Untreusee, dabei mussten zwei Landgänge absolviert werden. Auf der zweiten Runde war für die meisten Zickzack-Schwimmen angesagt, da die Liga-Gruppe in ein später gestartetes jedermann Rennen geschwommen ist. Simon entsprang als erster den Fluten, gefolgt von Sebastian und Florian. Carsten folgte als vierter mit etwas Abstand. Die Radstrecke war nicht einfach, kombiniert mit böigem Wind, abschüssigen Gelände und teilweise holprigen Straßenbelag forderten die Athleten auf den ersten Kilometern. Bei km 6 kam dann der erste längere Anstieg und bald darauf auch der Wendepunkt. Diesen erreichte Simon als erster, dann kam Sebastian, in dessen

Sichtweite bereits Flo und auch Carsten machte Meter um Meter gut. Bei km 21 überholte Flo Sebastian, der versuchte aber den Abstand nicht größer werden zu lassen. Carsten konnte bei km 37 auf Sebastian aufschließen. Simon kämpfte derweil bereits im vorderen Feld beim um eine gute Platzierung. Carsten, Flo und Sebastian wechselten alle in Sichtweite zueinander. Laufen waren zwei Runden um den See, bei denen man die Abstände der anderen Athleten gut einschätzen konnte. Flo führte zunächst, aber bei km 9,7 war Sebastian dann an Florian dran und beide sprinteten Richtung Ziel, mit dem besseren Ende für Florian. Eines konnte man unseren Jungs im Ziel ansehen: Sie waren alle am Limit. Daher ist es am Ende des Tages unwichtig, dass man nur den 14. Platz von 15 sehr schnellen Teams belegte.

Die Ergebnisse im Detail:

Simon Devos Platz 19. 2:09:38,16

Carsten Knutzen Platz 43 2:19:38,95

Florian Gallant Platz 47 2:22:39,96

Sebastian Gutsche Platz 49 2:22:44:42





Segeln



Leider wurde auch diese Saison vom Tod eines Abteilungsmitgliedes überschattet. Ende Juli mussten wir von unserem Gründungsmitglied Fredl Veitengruber Abschied nehmen. Fredl verstarb am 30. Juli, knapp zwei Wochen nach dem Tod seiner Frau Dora (Viktoria).

Noch im letzten Jahr wurde ihm vom Präsidium eine Urkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft im ESV überreicht. Ein offizielles Amt in der Abteilungsleitung hat Fredl nie innegehabt, nur für zwei Jahre war er kurz nach Gründung der Abteilung technischer Leiter. Allerdings gehörte er zu den Gründungsmitgliedern, die maßgeblich an der Planung und am Bau des Segelheimes beteiligt waren und so findet man immer wieder seinen Namen auf den Bauplänen.



Er war kein Mann der großen Worte. Auf ihn traf der Satz „nicht geschimpft ist gelobt genug“ zu wie auf kaum einen anderen und die höchste Anerkennung war, wenn er mit seinem verschmitzten Lächeln sagte: „Passt scho!“

Wir verlieren mit ihm einen guten, hilfsbereiten Freund und Sportkameraden und ein Gründungsmitglied, der das Gesicht unseres Geländes und Segelheimes wesentlich geprägt hat. In unseren Gedanken und unserer Erinnerung wird er immer seinen Platz haben.

Die Route unserer Winterwanderung führte bei herrlichem Wetter durch das ehemalige Bayernoigelände um den Auwaldsee herum. In der Gaststätte traf man sich mit denen, die an der Wanderung nicht teilnehmen konnten, zum gemeinsamen Mittagessen.

Auch das Ansegeln Ende April mit dem gemeinsamen Weißwurstfrühstück fand bei bestem Wetter statt. Bei hervorragenden Windverhältnissen konnten von der Bürgermeisterin Frau Deneke-Stoll sieben Boote auf die zwei Wettfahrten geschickt werden.

Zeigte sich das Wetter beim Start in die Saison noch von seiner besten Seite, machten die starken Regenfälle im Mai alle Regattapläne zunichte. Der „Preis der Sparkasse“ am 13. Mai musste wegen Hochwassers und geöffnetem Überlauf der Stauwehre aus Sicherheitsgründen abgesagt und auf den Ersatztermin im September verschoben werden. Die Stadtmeisterschaft, die vom STCI am 24. Juni ausgerichtet wurde, konnte nur mit Mühe durchgeführt werden. Dieses Mal aber war es bei schönstem Sommerwetter der fehlende Wind, der den Seglern zu schaffen machte.



Segeln



Den Pokal des Stadtmeisters konnte sich Ernst Rohrhuber mit seinem Sohn Micha (ESV) auf einem KZV sichern. Der Mannschaftspokal blieb bei der Segelabteilung des ESV.



Am 14. Juni fand in unserem Segelheim die Abschiedsveranstaltung der Sportler von San Marino statt, die zu den „Spezial Olympics World Games“ angereist waren und in Ingolstadt zu Gast waren.

Die Sommerpause nutzten unsere Mitglieder unter Leitung von Christa Rohrhuber für Neugestaltungs- und Malerarbeiten am großen Gemeinschaftsraum und der Küche unseres Segelheimes. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und die Räume haben durch die Arbeiten und das wohnliche Outfit eine echte Aufwertung erfahren.

Am 23. September konnte dann endlich der „Preis der Sparkasse“ stattfinden. Elf Boote gingen an den Start und bei wechselnden Windbedingungen konnten drei Wettfahrten durchgeführt werden. Ernst Rohrhuber und Christos Pashias (ESV) belegten auf einem KZV den ersten Platz, Thomas Scheibler und Bence Nagy, beide ESV, kamen mit ihren Lasern auf Platz zwei und drei. Beim Donaucup des STCI, der am Ersatztermin im Oktober stattfand, wurden die ersten drei Plätze von Lasern belegt. Dabei kam Bence Nagy (ESV) auf den zweiten Platz.

Dass unsere neuen Mitglieder -unsere Youngsters- bei den Regatten vorne oder zumindest im Mittelfeld mitspielen, lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Bevor der Winter auf unserem Gelände einzieht, stehen noch zwei Termine an: am 07. November Neuwahlen und am 09. Dezember die Jahresabschlussfeier.



Ski und Bergsport



Die Vereinsmeisterschaft fand, wie in der letzten Vereinszeitung schon berichtet, zusammen mit dem Skiclub Mailing statt. Bei bestem Wetter und super Schneebedingungen gingen somit über 50 Starter auf die vom den ESV-Rennprofis gesteckte Strecke.

Vereinsmeisterin wurde Gabi Pawlitschek vor Caro Watzka und Sigi Ledl. Tagesbestzeit bei den Damen fuhr Rebecca Frölich, die ab diesem Jahr auch für den ESV an den Start geht.

Bei den Männern setzte sich Kai Tieskötter in beiden Läufen durch und wurde vor Kai Mirus und Stefan Fischer Vereinsmeister.

Auf der verkürzten Strecke stellten sich Matilda Fischer und Paul Wippert dem Lauf und konnten zeigen, was sie im Skikurs und bei den Tagesfahrten gelernt haben.

Die U10m wurde von beiden Ledl-Buben bestritten. Hier konnte sich Leo gegen seinen älteren Bruder Valentin behaupten.

In der teilnehmerstärksten Gruppe U12m setzte sich Flo Dormeier deutlich an die Spitze, sein Bruder Max – leider ohne Konkurrenz in seiner Altersgruppe U16m – schlug Flo knapp im familieninternen Wettkampf.

Fazit dieser gemeinsamen Veranstaltung ist, dass wir das im kommenden Winter wieder machen wollen. Die Mailinger sind Verpflegungs-Profis und wir ESVler die Rennstrecken-Fachleute.

Nach der Saison im Schnee geht es für uns weiter!
Unser Helfertrupp beim Triathlon ist bereits eine professionelle und eingeschworene Truppe. Mit viel Spass an der Veranstaltung konnten wir dank der Freiwilligen die Abteilungskasse füttern!
Vielen Dank an alle Helfer!!!





Ski und Bergsport



Im Juli feierten wir gemeinsam unser Sommerfest. Wir durften wieder ins Segelheim! Außerdem hatten wir Unterstützung von Elias, dem SUP-Spezialisten im ESV! Einige Skifahrer erkundeten den Stausee auf den SUPs.

Anschließend klang der heiße Sommertag bei Steckerlfisch und dem einen oder anderen Bierchen aus.

Für den Herbst und die kommende Skisaison haben wir wieder viele Angebote zusammengestellt.

Skigymnastik läuft bereits wieder seit Anfang Oktober: dienstags 18:15 bis 19:45 im mittleren Hallendrittel der Paul-Wegmann-Halle. Hierzu sind ALLE ESVler herzlich eingeladen, die Ihre Kondition und Koordination trainieren wollen.

Am 15. und 29. Oktober wandern wir gemeinsam!

Skiflohmarkt der IG Ski ist am 26.11. in der Antoniussschwaige! Bringt auch gerne Eure Sachen vorbei. Geheimtipp: Da finden sich immer Schnäppchen für gute Ski- und Bergausrüstung für Jung und Alt!!!

Am 1. und 3. Dezemberwochenende bieten wir **Trainingsfahrten für die Jugend** an! Jeweils mit einer Übernachtung und Skitraining / -kurs! Skigegebiete werden nach Schneelage festgelegt.

Und am 02.01.2024 geht es mit über 110 Teilnehmern nach Ratschings zur Familienfreizeit. Wir sind überwältigt vom Andrang und knüpfen an alte Zeiten an. Fast die Hälfte der Teilnehmenden sind Kinder und Jugendliche. Wir haben 12 Skilehrer und Übungsleiter am Berg.

Die fleißige Arbeit der letzten Jahre zahlt sich aus. Unsere neuen und „alten“ Trainer werden viel zu tun haben. Wir freuen uns darauf.



Anmeldungen zu allen Veranstaltungen der Skiabteilung unter anmeldung.ski-bergssport@esv-ingolstadt.de!



Stockschützen



Die Sommersaison ist für die Stockschützen fast beendet. Es werden noch vereinzelte Brotzeit- und Nikolausturniere stattfinden, die großen Turniere und Meisterschaften sind aber schon gespielt.

Wir konnten mit allen in der Meisterschaft gemeldeten Mannschaften antreten. Die 1. Herrenmannschaft sicherte sich, in einem an Spannung nicht zu übertreffenden letzten Spiel, den Sieg und somit den Aufstieg in die Oberliga. Alle anderen Mannschaften schafften den anvisierten Klassenerhalt.

Bei den Kreis- und Bezirkspokalen sowie der Stadtmeisterschaft gab es in diesem Jahr leider keine besonderen Erfolge.

Bei der Bezirksmeisterschaft der Eisenbahner belegten wir, mit einer Herren- und einer Mixed-Mannschaft die Plätze 1 und 2.

Unser Schütze bei der Meisterschaft im Zielwettbewerb des Bezirk III belegte den 4. Platz und qualifizierte sich für die bayerische Meisterschaft. Dort belegte er den 18. Platz.



Die aktiven Spieler präsentieren sich seit Beginn der Saison in ihren neuen Trikots.



Stockschützen



In der Sommersaison wurden 80 Turniere gespielt. Auf unsere Stockbahnen luden wir wieder zum Frühjahrs -und Herbstturnier mit 15 Mannschaften ein. Für das 1. Damenturnier im ESV hatten wir schönes Wetter bestellt und so war es auch – ein perfektes Turnier! Weiterhin wurden noch ein Mixedturnier, eine Meisterschaftsquali und der Kreispokal Ü50 ausgerichtet.

Am Vatertag wurde unsere Vereinsmeisterschaft mit den Wettbewerben Damen, Herren und Mannschaft ausgespielt. Die Damen und Herren ermitteln den Sieger im Zielwettbewerb, die Mannschaft im Turnier.

Am 02.09.2023 wurde das **25. Abteilungsturnier** ausgespielt. Sieben Mannschaften waren angetreten um bei hochsommerlichen Temperaturen den Sieger auszuspielen. Einige der Spieler hatten das erste Mal im Leben einen Eisstock in der Hand. Leider konnten sie sich gegen die erfahrenen Schützen nicht durchsetzen, aber trotz allem hatten sie sehr viel Spaß. Die gute Stimmung war es und auch die laue Sommernacht, dass wir noch lange sitzen blieben.

Vom 29.09. bis 03.10.23 waren wir beim ESR Oberwölz (Steiermark) eingeladen. Die Oberwölzer hatten einiges organisiert. Am Samstagmorgen ging es los mit dem Almbetrieb im Lachtal und nachmittags richteten sie ein kleines Turnier aus. Hier konnten wir eine Mixed -und eine Herrenmannschaft stellen. Im Anschluss wurde gegrillt und das „Wabbeln“ geübt. Bei perfektem Wetter gab es die nächsten zwei Tage noch Wanderungen in die herrliche Bergwelt. Die Oberwölzer wurden zu eine Besuch im nächsten Jahr bereits eingeladen.



Freundschaftsturnier ESR Oberwölz – ESV Ingolstadt

Danke an alle Mitglieder und Freunde der Stockschützen ohne die so ein aktives Vereinsleben nicht möglich wäre.

Sportliche Grüße Marion Müller

Schriftführerin ESV Stockschützen



Tanzen



Ingolstädter Tänzer überzeugen mit Siegen und Aufstiegen

Die Tänzer der Tanzsportabteilung Schwarz-Gold des ESV Ingolstadt überzeugten in allen Altersklassen und Leistungsklassen bei einem der größten Tanzturniere Bayerns, den Bavarian Dance Days. Dabei zeigten die zahlreichen Ingolstädter Paare sowohl in den Standardtänzen (Langsamer Walzer, Tango, Quickstep, Wiener Walzer und Slow Foxtrott) sowie in den Lateinamerikanischen Tänzen (Samba, Cha cha cha, Paso Doble und Jive) tolle Leistungen.

Am Samstag gab es für das Paar Jürgen Plank und Irina Sebeshko viel Grund zur Freude: im Turnier der Master II C-Klasse der lateinamerikanischen Tänze (Masters II ist die Altersklasse der 45- bis 55-jährigen, die C-Klasse ist vierthöchste Leistungsklasse) konnten sie sich in einem Feld aus 15 Paaren durchsetzen und sich für das Finale qualifizieren. In einem spannenden Finale sahen die fünf Wertungsrichter Plank / Sebeshko knapp geschlagen auf dem 5. Platz. Doch diese Platzierung war die letzte zum Aufstieg benötigte und somit freuten sich die beiden sehr über den Aufstieg in die nächste Leistungsklasse, die B-Klasse.

Aber ein anderes Ingolstädter Paar landete noch weiter vorne: Tobias & Katrin Schwarz tanzten sehr musikalisch und konnten die Mehrheit der sieben Wertungsrichter überzeugen: am Ende gewannen sie vier der fünf Tänze und standen freudestrahlend auf dem 1. Platz! Diese Freude schlug noch höhere Wellen, nachdem ihnen klar geworden war, dass sie mit diesem Sieg den Aufstieg in die A-Klasse – der zweithöchsten Klasse – fixiert haben!

Ein weiteres Highlight aus Ingolstädter Sicht war das Turnier der Jugend B-Klasse (Latein). Nach einigen sehr erfolgreichen Turnieren war die Favoritenrolle eindeutig bei Emil Götz & Ramona Klingshirn. Durch eine tolle Ausstrahlung und Souveränität auf der Tanzfläche ließen beide keine Zweifel aufkommen, wer das Turnier gewinnen würde. Mit diesem Sieg waren sie das dritte Ingolstädter Paar an diesem Wochenende, welches in die nächsthöhere Klasse – die A-Klasse - aufgestiegen ist.





Tanzen



Angespornt durch diese tollen Leistungen der "Master's" zeigten auch die jüngeren Tänzer, was sie im Training gelernt haben: in der Hauptgruppe II D-Klasse (Latein) starteten Tobias Dickschat und Lisa-Maria Marb für Ingolstadt. Nach einigen Treppchenplätzen bei den letzten Turnieren überzeugten die beiden durch ein sehr sauberes und aufgeräumtes Tanzen und nahmen den Pokal für den Sieg des Turnieres mit nach Hause.

Sommerworkshops – eine Erfolgsgeschichte

Zum wiederholten Male organisierte die Abteilungsleitung der Tanzsportabteilung Workshops in den Sommerferien für Tanzstile, welche normalerweise nicht im Trainingsplan der Mitglieder stehen. Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre gab es in diesem Jahr unter anderem Workshops zu den Tänzen Bachata, Tango Argentino, Disco Fox oder Boogie-Woogie.

Bruno Göller übernahm mit seiner Assistentin Sonja Diehl die Einführung in den Bachata. Der Tanz selber kommt aus der Dominikanischen Republik und ist sinnlich, mit einer aktiv betonten Hüftbewegung und wechselt zwischen offener und enger Körperhaltung. Im Vordergrund steht mehr das Gefühl und weniger die vielen Drehungen und Schritte. Am Ende des Tages blickten die Teilnehmer auf einen wunderbaren Tag zurück, an dem sie ihr Tanzrepertoire mit einem weiteren Tanz ergänzen konnten.

Der Tango Argentino zeichnet sich durch seine leidenschaftliche und melancholische Atmosphäre aus. Die Musik besteht in der Regel aus einem langsamen, rhythmischen Beat, begleitet von Gitarren, Bandoneons (ein spezielles Akkordeon) und Geigen. Die Texte der Lieder erzählen oft von Liebe, Sehnsucht und Schmerz. Der Tango Argentino ist für seine schnellen Beinbewegungen, Drehungen und elegante Haltung bekannt. Unsere altbekannten Tanztrainer Nadine und Andreas Urban aus Weißenburg haben uns aber an diesem Nachmittag wunderbar durch die Schritte und die Folgen dieses Tanzes durchgeführt und uns diesen Tanz näher gebracht.



Tennis



Eine schöne, erfolgreiche Sommersaison ist zu Ende gegangen und die Rackets werden jetzt in der vereinseigenen Halle geschwungen. Ein guter Zeitpunkt ein wenig zurückzuschauen.

Die Tennisabteilung hat es auch in diesem Jahr geschafft den Mitgliederstand sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich weiter auszubauen, so dass wir inzwischen sehr deutlich die Zahl von 100 Mitgliedern überschritten haben.

Sehr engagiert waren unsere Mitglieder im Wettkampfsport. Erstmals konnten wir 5 Jugendmannschaften im Altersbereich U10 bis U18 für die Mannschaftskämpfe melden. Die U10-Midcourt-Mannschaft und die Bambini U12 erreichten jeweils einen guten 2. Platz in ihrer Spielgruppe. Die U15 Altersgruppe startete mit einer Knaben- und einer Mädchenmannschaft. Die Mädchen erspielten einen fünften Platz



U10 Sommer 2023

und die Buben wurden in einer starken Gruppe Vierter. Die durch Knaben verstärkte U18 konnte mit einer sehr jungen Mannschaft einen sehr guten 2. Platz in der höheren Altersklasse erreichen. Ein besonderer Dank geht hierzu an Emil Heuer und Maxi Weingartner, welche bei den Punktspielen regelmäßig die U18 unterstützt haben.

Die Herren 30 kamen über den Tabellenplatz 4 in der Südliga 3 nicht hinaus.

An der Winterrunde nehmen heuer eine U15 weiblich, eine U15 männlich und eine U18 Mannschaft am Wettspielbetrieb teil.

Ein Höhepunkt im sportlichen Bereich waren sicher die diesjährigen Jugendstadtmeisterschaften beim STC RW Ingolstadt. Mit 10 Teilnehmern stellten wir nach dem Gastgeber das größte Kontingent bei diesem städtischen Vergleich. Da diese Stadtmeisterschaften seit mehreren Jahren als offenes Turnier ausgeschrieben werden, verstärkten auch Spieler aus anderen Städten die Konkurrenz. Insofern sind die erzielten Ergebnisse - Platz 1 für Levin Schrock bei der Altersgruppe U9 und Platz 3 bei der Konkurrenz U10 bzw. Kathi Baumgartner als Drittplatzierte im Wettbewerb U12 - erfreulich. Unsere engagierten Jugendlichen konnten mit einer positiven Matchbilanz bei diesem hochklassig besetzten Turnier durchaus ein Ausrufezeichen setzen.



Tennis



Levin



Kathi

Aber auch die Freizeitsportler kamen nicht zu kurz. Beginnend mit einem Schleiferlturnier für die Kids zu Beginn der Saison freuten sich wieder über 20 Kinder auf das Sommercamp mit Übernachtung. Ein riesiger Spaß für alle.



Teilnehmer Sommercamp



Tennis



Ein großer Dank den Organisatoren. Auch für die, die am Camp nicht teilnehmen konnten, wurde noch ein Tennisnachmittag mit Trainingseinheiten und kleinen Wettspielen durchgeführt.

Unser besonderes Augenmerk liegt nach wie vor darauf, unsere Kinder in allen Altersgruppen für sportliche Aktivitäten zu bewegen. Tennis ist da sicher als Freizeit- und Wettkampfsport, aber auch als idealer Familiensport sehr gut geeignet. Um dies zu erreichen, waren wir mit einer Abordnung beim Aktionstag der Grundschule Ringsee vertreten und boten wieder sehr viele Schnupperstunden im Rahmen der von der Sparkasse Ingolstadt gesponserten „Beweg dich“ Aktion an. Letzteres mit besonders gutem Ergebnis. 9 Teilnehmer der „Beweg dich Aktion“ haben sich für unsere wöchentlichen Trainingsstunden in der Halle angemeldet, um den besonderen Reiz des Tennissports kennenzulernen.

Auch das Interesse auf Wettspiele der Vereinsmitglieder untereinander wurde in diesem Jahr befriedigt. Die männliche Jugend der U15/U18 und Herren 30 spielten zusammen im K.O.-System die Sieger aus. Paul Heuer siegte im Einzelendspiel gegen Arthur Harder und im Doppel setzten sich Tom Schwaiger und Michael Weingartner durch.

Etwa 100 Mitglieder aller Altersgruppen fanden sich beim vielseitigen Sommerabschlussfest mit den Ehrungen für die Sieger der Vereinsmeisterschaft, mit Dank für die besonders helfenden Mitglieder und die scheidende Abteilungsleitung ein. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass sich bei bester Stimmung die Kinder und interessierten Eltern noch zu einigen Ballwechseln auf den Plätzen trafen. Die neue Abteilungsleitung bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern, ohne Euch wäre dies nicht möglich gewesen.



Wir möchten uns hier auch noch ausdrücklich bei der ehemaligen Abteilungsleitung um Jürgen Wohlrab und Werner Brandl für 14 Jahre Einsatz und Ausdauer bedanken. Mit unermüdlichem Engagement wurde großartiges für die Abteilung Tennis geleistet.



Tischfußball



Liebe Mitglieder des ESV – Ingolstadt

es ist Zeit, die Tasten zu klappern und die guten Nachrichten zu verbreiten! Unsere Tischfußball-Abteilung hat in dieser Saison Großartiges erreicht, und es gibt viele Gründe zum Feiern. Mit stolzen 43 Mitgliedern sind wir eine stetig wachsende Gemeinschaft von Tischfußball-Enthusiasten, und unsere Herren- und Damenmannschaften haben in dieser Saison spektakuläre Erfolge erzielt.

Die Herrenmannschaft - Aufstieg in die 2. Bundesliga

Unsere Herrenmannschaft hat die Konkurrenz in dieser Saison mächtig beeindruckt. Mit bemerkenswerter Hingabe und unglaublicher Spielfreude haben sie den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft. Diese Leistung verdient höchsten Respekt, und wir sind mächtig stolz auf sie! Das harte Training und die unermüdliche Teamarbeit haben sich ausgezahlt. Jetzt steht unsere Herrenmannschaft vor neuen Herausforderungen und aufregenden Begegnungen in der zweiten Bundesliga. Wir sind sicher, dass sie weiterhin unser Verein mit Stolz vertreten werden.

Die Damenmannschaft - Aufstieg in die 1. Bundesliga

Aber das ist noch nicht alles! Unsere Damenmannschaft hat ebenfalls in dieser Saison Großartiges geleistet. Mit einer beeindruckenden Leistung haben sie den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft. Dies ist ein historischer Moment für unsere Abteilung, und die Damen haben bewiesen, dass sie nicht nur konkurrenzfähig sind, sondern auch an der Spitze mitspielen können. Ihr Durchhaltevermögen und ihre Leidenschaft sind inspirierend, und wir freuen uns auf großartige Spiele in der 1. Bundesliga.

Wir sind nicht nur stolz auf die sportlichen Erfolge unserer Mannschaften, sondern auch auf die Gemeinschaft, die in unserer Tischfußball-Abteilung gewachsen ist. Unser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, Engagement und der unermüdlichen Unterstützung unserer Mitglieder.

Kommende Herausforderungen und Unterstützung

Mit den bevorstehenden Herausforderungen in den neuen Ligen ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten und unsere Mannschaften unterstützen. Egal, ob bei Heim- oder Auswärtsspielen, wir sollten unsere Herren- und Damenmannschaften lautstark anfeuern und sie auf ihrem Weg begleiten.

Lasst uns weiterhin unsere Liebe zum Tischfußball teilen, neue Mitglieder in unserer Abteilung begrüßen und eine positive Atmosphäre schaffen, in der jeder sein Bestes geben kann.



Tischfußball



Schlusswort

Die aktuelle Saison war zweifellos eine unserer erfolgreichsten, und wir haben allen Grund, stolz zu sein. Wir gratulieren unseren Herren und Damen zu ihren großartigen Aufstiegen und freuen uns auf die kommenden Spiele und Herausforderungen.

Vielen Dank an alle Mitglieder, Trainer und Unterstützer, die diese Erfolge erst möglich gemacht haben. Gemeinsam sind wir stark, und wir werden weiterhin wachsen und großartigen Tischfußball spielen.

Wir freuen uns auf eine spannende Zukunft für unsere Tischfußball-Abteilung und darauf, noch viele weitere Erfolge miteinander zu feiern!

Mit sportlichen Grüßen,
Dominik Hartl
Tischfußball-Abteilung

Zimmer
HEIZUNGSBAU GmbH

info@zimmer-heizung.de
www.zimmer-heizung.de

Heinkelstr. 2
85053 Ingolstadt
Tel.: (0841) 67068
Fax: (0841) 62665



Turnen



An alle Mitglieder der Abteilung Turnen, an alle Eltern, die Kinder bei uns haben und auch an alle die gerne Sport bei uns machen würden, oder gerne mit Ihren Kindern zu uns kommen würden und an alle, die es sonst noch interessieren könnte. In unserer Abteilung haben wir aktuell 210 Kinder und 110 Erwachsene, von denen ca. 90 über 65 Jahre alt sind. Unser jüngstes Mitglied ist 1,5 Jahre und unser ältestes Mitglied ist 89 Jahre alt. Die Kinder rennen uns aktuell die Türen ein. Wir können aber leider niemanden mehr aufnehmen in den Gruppen, weil wir keine Übungsleiter haben. Der ganze Zwischenbau fehlt uns leider, da die meisten über die Jahre hinweg in Fitness Studios abgewandert sind. Das kann ich natürlich auch nachvollziehen, da die Angebote zahlreicher und von den Zeiten her auch flexibler sind.

Die Situation mit den Übungsleitern wird immer schwieriger. Wir finden einfach keinen mehr, der sich bereit erklärt Stunden zu übernehmen oder Aus- und Fortbildungen zu machen. Menschen, die in Richtung Sport ausgebildet sind, arbeiten natürlich lieber in den Fitnessstudios, da dort die Bezahlung wohl besser ist. Das kann ich auch verstehen.

Auch die Bereitschaft von Eltern bei Stunden mit zu helfen nimmt immer mehr ab. Wir als Verein werden oft als Dienstleistungsbetrieb angesehen. Dass die Übungsleiter für eine Aufwandsentschädigung und aus der Überzeugung heraus dort ihre Stunden abhalten, dass jeder die Möglichkeit haben soll Sport zu treiben wird nicht gesehen. Ein Verein ist keine Einbahnstraße. Mit einem halbjährlichen Mitgliedsbeitrag, ein Betrag den man in einem Studio pro Monat zahlt hat man sich nicht ein All-Inklusive Paket gekauft.

Ein Verein ist ein Miteinander, ein Geben und Nehmen. Es gibt viele Arten wie man sich einbringen kann. Ob als Übungsleiter oder in der Abteilungsleitung. Ob als Social-Media- Zuständiger oder als Party-Organisierer. Die Aufgaben die es gibt sind vielfältig.

Die Frage ist einfach, wollen wir als Gesellschaft dieses Miteinander aufrecht erhalten. Dann brauchen wir Freiwillige.

Was aktuell von ein paar wenigen Schultern getragen wird könnte so viel besser laufen. Verteilt auf viele wäre es so viel einfacher und für jeden weniger Aufwand. Es ist auch Zeit, das Leute die sich schon ihr Leben lang engagieren mal aufhören können ohne dass sie Angst haben müssen, dass alles zusammen bricht.

Ich bin eigentlich eine gebürtige ESVlerin. Meine Eltern haben sich in der Turnabteilung kennen gelernt. Ich bin aufgewachsen mit und im ESV. Ich habe von Anfang an gelernt, dass man sich für den Verein einsetzt, weil man dann einfach auch was dafür zurückbekommt. Das versuche ich auch an meine Kinder weiter zu geben. Seit zehn Jahren bin ich jetzt die Abteilungsleiterin der Turnabteilung und habe auch zehn Jahre Kindertraining gemacht. Ich war noch nie so desillusioniert wie gerade.



Turnen



Wenn wir weiter Turnen anbieten wollen für jedes Alter, vom einjährigen bis zum Rentner, dann brauchen wir Leute, die Mithelfen. Sonst glaube ich, dass sich das in den nächsten Jahren einfach erledigt hat.

Ich habe eine große Bitte an euch alle: Denkt drüber nach, wie ihr euch einbringen könnt oder wen ihr kennt, der vielleicht Lust hat sich zu engagieren. Wir schicken euch auch auf Schulungen und übernehmen die Kosten für die Trainerscheine. Nur Zusammen können wir das ganze aufrechterhalten. Ich freue mich über alles was an Meldungen oder Ideen kommt. Bitte meldet euch unter unserer Mailadresse: turnen@esv-ingolstadt.de oder telefonisch bei mir (0176-21035574)

Euer Abteilungsleiterin Angelika



Vereinszeitung

Im November 2013 durfte ich die erste Vereinszeitung für den ESV setzen. Ich kannte von den Abteilungen noch nicht viele Leute und war nervös, ob das alles so funktionieren würde.

Über die Jahre hinweg haben sich viele gute Kontakte zu allen entwickelt und man kennt so seine Pappenheimer. Der eine, der immer zu viel schreibt und dessen Artikel dann immer nicht in die Zeitung passt. Der andere, der immer viele viele Fotos mitschickt, die dann natürlich auch nicht alle reinpassen. Oder diejenigen die man nach dem Abgabetermin persönlich nochmal anschreiben muss um nachzufragen wo den der Artikel ist.

Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass ich das alles nicht missen möchte. Im Gegenteil, ich möchte mich für viele Jahre tolle Zusammenarbeit bei den Abteilungen bedanken.

Toll wäre es natürlich, wenn sich wieder jemand finden würde, der diese Aufgabe übernimmt. Gerne helfe ich am Anfang mit und kümmere mich um die Kontakte zu allen Abteilungen und Sponsoren. Wer also Lust hat zweimal im Jahr über unseren Verein zu berichten darf sich gerne bei mir melden. Und keine Angst, es ist keine unlösbare Aufgabe und es ist auch kein so großer Aufwand.

Ruft mich an unter 0176-21035574 oder schreibt mir an a.guetzlaff@esv-ingolstadt.de

Eure Angelika



Volleyball



Unsere **Damen 1** hatte aufgrund von Verletzungspech, fehlender Spielerinnen (v. a. in der Mitte) und keiner konstanten Trainingsvorbereitung einen holprigen Start in die aktuelle Saison. Zwar konnte bisher noch kein Sieg eingefahren werden, allerdings lassen teilweise recht knappe Ergebnisse, die neuen Jugendspielerinnen aus Kösching und das gewonnene Vorbereitungsturnier in Nürnberg auf eine positive Fortsetzung hoffen.



Durch zahlreiche Neuzugänge im Laufe der letzten Saison 2022/23 konnte sich die zweite Damenmannschaft des ESU Ingolstadt in Damen 2 und 3 aufteilen. Somit dürfen sich die „alten Hasen“ in der Kreisliga der bereits laufenden Saison 2023/24 beweisen. Zum Saisonauftakt haben sich die Spielerinnen souverän gegen SC Freising mit 3:0 durchgesetzt und konnten sich somit die ersten Punkte sichern. **Damen 2** freut sich auf eine verletzungsfreie Saison mit vielen Gewinnsätzen!

Zur Saison 2023/24 startet die **Damen 3** dynamisch und motiviert als neue Mannschaft! In den letzten Wochen wurde fleißig trainiert, in der Paul-Wegmann-Halle geschwitzt und an der Spieltechnik gefeilt. Jetzt bleibt nur noch eins: "Lets fetz!"





Volleyball



Einen guten Start in die Saison erwischte die **Freizeitgruppe 1**. Obwohl das Team den ersten Satz gegen TSV Gaimersheim abgeben musste, zeigte die Mixed-Gruppe des ESV großen Kampfgeist und holten sich den Satz 2 und ganz souverän auch den 3. Satz. Die Neuzugänge Katharina, Teresa und Marc verstärken das Team und nun bleibt zu hoffen, dass die nächsten Spiele nicht ganz so nervenaufreibend für die Trainerin gestalten!



Bei den Volleyball Herren hat sich nach dem Abstieg am Ende der letzten Saison nicht viel an der Teamstruktur geändert. Lediglich zwei Zugänge und ein Abgang sind zu verzeichnen. Mit diesem stabilen Teamgefüge sind die Volleyballer in die

Saisonvorbereitung gestartet und haben auch gleich einen Erfolg verzeichnen können. Mit 9 Mann reiste die 1. Herren vom ESV Ingolstadt am 06.

Oktober zum Kelten Cup in Manching. Die Spiele in der Gruppenphase bestritten die ESVler mit 2:0 gegen Manching und 1:1 gegen den MTV Ingolstadt. Somit war der 1. Platz in der Gruppe B gesichert. Im Halbfinale konnten sich die 1. Herren souverän mit 2:0 gegen Neuburg durchsetzen und zogen damit ins Finale ein. Im Finale musste sich die Truppe letztlich gegen die 2. Freizeitmannschaft vom ESV beweisen. Sie gewannen im ESV-internen Duell in einem packenden Spiel kurz vor Mitternacht mit 2:1. Durch diesen erfolgreichen Start ist die Vorfreude auf eine erfolgreiche Saison in der Bezirksklasse 1 in Oberbayern sehr groß.



Volleyball



Die Volleyballjugend zeigt viel Spielfreude!

So ist sie – die Jugend! Der eine kommt, der andere geht! Mit der U18 männlich musste der Trainer Markus einige Umstrukturierungen im Team vornehmen. Durch verlässlichen Stammspieler sowie gute Neuzugänge und durch den Umbau des Spielsystems konnten bereits die ersten Siege gegen MTV Pfaffenhofen und SG Moosburg eingefahren werden. Nur gegen den Lokalrivalen MTV Ingolstadt konnte man die Sätze nicht nach Hause holen – noch nicht!



U18 Jungs

Die weibliche Jugend U18 dagegen zeigt sich in der Saison durch engagierten Einsatz im Training und an den Spieltagen. Ihnen gelang es den MTV Ingolstadt das erste Spiel der Saison abzunehmen, wenn auch sehr knapp. Hier zeigt sich der Erfolg der konstanten Trainings-ILnahme!

Ungebrochen ist der Zulauf in der jüngsten Volleyballgruppe! Die U12 – Jungs und Mädels lernen die ersten Volleyballtechniken und machen ihre ersten Übungsspiele mit viel Freude und großem Bewegungsdrang! Hoffentlich bleiben die Kinder „am Ball“!



U18 Mädels



Geburtstage

60 Jahre

Anita Rott
Wolfgang Baum
Arnold Ihm
Andreas Frank
Manuela Blau

65 Jahre

Edith Bichlmaier
Inge Melzer
Joachim Stein
Heinz Zimmer
Alexander Karmann
Hans-Georg Otto
Theobald Betz
Jakob Propp
Martin Euringer
Otto Listl

70 Jahre

Erika Platz
Irene Weithofer
Edwin Gassner
Anna Elisabeth Schmidmeier

75 Jahre

Elke Nosse
Walter Zieglmeier
Günter Meier
Ute Heindl
Milan Zver
Adolf Schmidt

80 Jahre

Helga Krassow
Herbert Kuhn
Hannelore Böhm
Werner Sacher
Hans-Jörg Wagner
Anneliese Hofmockel
Irmtraud Bierschenk
Helga Blaschke

85 Jahre

Günther Kuch

90 Jahre

Johann Burzler

über 90 Jahre

Hans Buchberger
Franz Hauser
Engelbert Siegl
Lorenz Oppl
Karl Kunz
Günther Zachow
Johann Hirmer

Das Geheimnis des Glücks ist,
statt der Geburtstage die
HÖHEPUNKTE des Lebens zu
zählen.



Verstorbene Vereinsmitglieder

In stillen Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder

Herr Gerhard Maurer	+ 01.06.2023
Frau Birgit Schmidtner	+ 09.06.2023
Herr Alfred Veitengruber	+ 30.07.2023
Herr Kurt Wolfsteiner	+ 26.08.2023

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



ESV Ingolstadt – Onlineshop

Unseren ESV-Online-Shop mit einer großen Auswahl an Trainingskleidung findet ihr auf unserer Homepage unter „Shop“ oder unter der Adresse

<https://shops.apaya.ag/esv-ingolstadt/>

Ihr könnt auch direkt den QR-Code unten rechts scannen und sofort bestellen.

Mit dieser nachhaltig produzierten Kleidung wollen wir das Gemeinschaftsgefühl in unserem Verein stärken und nach auch Außen tragen. Durch diesen Shop ist es nun möglich, dass jeder individuell seine für ihn passende Kleidung bestellen kann und keine großen Sammelbestellungen mehr nötig sind. Über eure Abteilungen habt ihr auch die Möglichkeit Musterstücke zur Anprobe zu erhalten.



Spiel- macher werden!



Internationales Spitzenteam sucht Mitspieler!

KESSEL steht wie kein anderes Unternehmen der Branche für Innovation und Sicherheit. Wir haben Kunststoff als Werkstoff in der Entwässerung etabliert und sind heute internationaler Premiumanbieter. Ob es um das Ableiten und die Behandlung des Abwassers oder den Schutz vor Rückstau geht, wenn die beste Lösung gefragt ist, führt kein Weg an KESSEL vorbei.

Um weiterhin an der Spitze mitzuspielen, benötigen wir ständig neue Mitarbeiter in allen Bereichen: Fertigung, Service, Innovation und Administration.

Kommt in unser Team!



Made in Germany

Jetzt bewerben

www.karriere-kessel.de



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

Voller Energie



**Natürlich.
65 %**

Erneuerbare im Strommix. Wir sind aktiv für Umwelt und Klima.

**Von hier.
100 %**

Leistung aus der Region. Damit Ihr Geld in Ihrer Heimat bleibt.

**Für Sie.
50.000**

Std./Monat stecken wir in sichere Versorgung und Ihre Freizeit.

Besser ganz nah.
Mehr Infos unter
0800 / 8000 230
www.sw-l.de  

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT